

Senioren

- ➡ Ältere Menschen haben viel für unsere Stadt getan.
- ➡ Die CDU will, dass Seniorinnen und Senioren gut leben können.
- ➡ Sie sollen mitmachen können. Zum Beispiel bei Treffen oder Veranstaltungen.
- ➡ Die Stadt soll barrierefrei sein. Das heißt: ohne Hindernisse.
- ➡ Es soll genug Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und Busverbindungen geben.
- ➡ Alt und Jung sollen sich begegnen. Das ist gut für alle.

Stadtentwicklung

- ➡ Overath soll für alle Menschen ein guter Ort zum Leben sein.
- ➡ Die CDU will, dass alle Stadtteile gut versorgt sind.
- ➡ Es soll Treffpunkte, Läden, Busse und Schulen in der Nähe geben.
- ➡ Neue Wohnungen sollen dort entstehen, wo es schon Straßen und Busse gibt.
- ➡ Die CDU möchte: Orte sollen schön und sicher sind – ohne zu viel Verkehr.
- ➡ Auch Radwege und Wege für Fußgänger sollen besser werden.

Transparenz

- ➡ Die CDU möchte: Alle Menschen sollen wissen, was in der Politik passiert.
- ➡ Wichtige Entscheidungen sollen offen erklärt werden.
- ➡ Die Stadt soll Informationen einfach und verständlich zeigen – auch im Internet.
- ➡ Die Bürgerinnen und Bürger sollen mitreden dürfen und ihre Meinung sagen.
- ➡ So entsteht Vertrauen. Und gute Ideen können gemeinsam umgesetzt werden.

Sozialer Zusammenhalt

- ➡ Alle Menschen in Overath sollen gut zusammenleben.
- ➡ Die CDU möchte: Jeder Mensch soll mitmachen können. Egal wie alt er oder sie ist oder woher jemand kommt.
- ➡ Viele Menschen helfen ehrenamtlich. Zum Beispiel in Vereinen oder bei der Feuerwehr. Das ist wichtig.
- ➡ Die CDU will diese Menschen unterstützen.
- ➡ Sport und Kultur bringen Menschen zusammen. Dafür braucht es gute Orte und Angebote.
- ➡ Niemand soll ausgeschlossen werden. Auch Menschen mit Behinderung oder ohne viel Geld sollen mitmachen können.

Tourismus

- ➡ Overath ist schön. Viele Menschen kommen zum Wandern oder Radfahren hierher.
- ➡ Die CDU will mehr tun für den Tourismus. Das heißt: Menschen sollen gerne nach Overath kommen.
- ➡ Es soll gute Wege geben zum Wandern und Fahrradfahren.
- ➡ Wichtige Orte wie Gut Eichthal sollen für Besucher schöner gemacht werden.
- ➡ Tourismus soll auch den Menschen in Overath helfen – durch mehr Gäste in Läden und Gaststätten.

Herausgeber: CDU Overath
Höhenstraße 65 - 51491 Overath

OVERATH - Heimat, die verbindet!

Wahlprogramm 2025-2030

Grundsätze und Haltungen zur
Entwicklung unser Heimatstadt Overath



**Unser Angebot an
die Bürgerinnen und Bürger
in Overath**

...in leichter Sprache

www.cdu-overath.de

Designed by Freepik

Einleitung

In den letzten Jahren gab es viele große Ereignisse: Corona, Krieg, Klima-Probleme und wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Das hat auch die Stadt Overath verändert.

Manche Menschen wollen einfache Lösungen. Aber oft sind Probleme kompliziert.

Die CDU sagt: Wir müssen miteinander reden und gute Lösungen finden.

Alle sollen mitmachen können. Unsere Stadt soll stark und gerecht sein.

Verwaltung

Die Verwaltung ist das Büro der Stadt. Sie hilft den Menschen in Overath.

Die CDU möchte: Die Verwaltung soll freundlich, schnell und einfach arbeiten.

Menschen sollen ihre Anträge auch im Internet erledigen können. Aber wer kein Internet hat, soll trotzdem Hilfe bekommen.

Die Mitarbeitenden in der Verwaltung sollen gute Arbeitsbedingungen haben.

Wenn Städte zusammenarbeiten, können sie Geld sparen. Das findet die CDU gut.

Wichtig ist auch: Die Menschen sollen verstehen, wie Entscheidungen getroffen werden. Sie sollen mitreden dürfen. Das nennt man: Beteiligung.

Wirtschaft

Wir wollen, dass Firmen in der Stadt wachsen und Arbeitsplätze schaffen.

Wir unterstützen die Firmen und helfen ihnen, gut mit der Stadt zusammenzuarbeiten.

Wir setzen uns für umweltfreundliche Firmenansiedlungen ein.

Wir möchten neue Ideen und Start-ups in Overath fördern.

Wir wollen die Stadt modern und attraktiv für Unternehmen machen.

Arbeitsplätze vor Ort sind gut für die Umwelt und den Klimaschutz.

Wir planen, Flächen für Firmen bereitzustellen, um die Wirtschaft zu stärken.

Finanzen

Die Stadt Overath hat nicht viel Geld. Die CDU will gut mit dem Geld umgehen.

Nur wichtige Dinge sollen bezahlt werden.

Die Stadt soll keine neuen Schulden machen.

Der Staat soll der Stadt mehr Geld geben. neue Aufgaben für die Stadt bestimmt, soll auch dafür bezahlen.

Die CDU will Schulen und andere Gebäude besser machen, damit sie später nicht teuer repariert werden müssen.

Bildung

Bildung ist sehr wichtig. Alle Kinder sollen gut lernen können.

Die CDU will gute Schulen mit modernen Geräten und Gebäuden.

Kinder sollen Spaß am Lernen haben. Sie sollen sich wohlfühlen.

Die Stadt hilft, dass Schulen gut ausgestattet sind. Auch für digitale Lernangebote.

Für die Betreuung nach der Schule braucht es mehr Plätze. Das ist wichtig für Familien.

Die CDU weiß: Nicht alles geht sofort. Aber Schritt für Schritt soll alles besser werden.

Ökologie

Das Klima verändert sich. Es gibt mehr Hitze, Sturm und Regen.

Die CDU will: Die Natur schützen und dabei

an die Menschen denken.

Die Stadt soll umweltfreundlich bauen und auf Energie achten.

Neue Häuser oder Firmen sollen möglichst wenig Natur verbrauchen.

Auch die Menschen sollen helfen – zum Beispiel mit Pflanzen im Garten.

Die Stadt soll gute Vorbilder zeigen. Zum Beispiel mit energiesparenden Gebäuden.

Familie

Familien sind wichtig für unsere Stadt.

Familien sehen unterschiedlich aus: mit Mama und Papa, nur mit einem Elternteil oder mit mehreren Generationen.

Die CDU will Familien helfen. Zum Beispiel mit guter Betreuung für Kinder und bezahlbaren Wohnungen.

Die Stadt soll Orte zum Treffen haben, zum Beispiel Spielplätze oder Familienzentren.

Wir wollen, dass sich alle Familien in Overath wohlfühlen.

Kinder & Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind sehr wichtig. Sie sollen gut aufwachsen können.

Die CDU will viele gute Angebote für Kinder und Jugendliche in Overath.

Zum Beispiel Spielplätze. Jugendzentren und sichere Schulwege.

Kinder und Jugendliche sollen mitreden dürfen. Ihre Meinung ist wichtig.

Auch digitale Angebote sollen besser werden und Orte zum Sport oder für Musik sollen entstehen.

Wenn Kinder Probleme haben, sollen sie Hilfe bekommen. Niemand soll sich allein fühlen.